

Lokale Aktionsgruppe Kulturraum Oberes Örtzetal

Ergebnisprotokoll der 20. LAG-Sitzung



18.01.2022, 18 bis 20 Uhr,
per Videokonferenz (Zoom)

Moderation/Protokoll: KoRiS

Anlagen: 1. Anwesenheitsliste | 2. Folien aus der Präsentation (Auszug) |
3. Förderbedingungen REK 2022, aktualisiert |
4. Projektauswahlkriterien REK 2022, aktualisiert | 5. Projektübersicht

1. Begrüßung

Katharina Ebeling (LAG-Vorsitzende, Bürgermeisterin Gemeinde Südheide) begrüßt die Teilnehmenden und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2022. Sie ist zuversichtlich, dass das Obere Örtzetal die besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und durch die REK-Fortschreibung meistern wird.

Die LAG genehmigt das Protokoll der 19. LAG-Sitzung vom 23.11.2021 ohne Änderungen. Die Reihenfolge der Tagesordnung wird angepasst und der Tagesordnungspunkt „Aktueller Stand: Mittelabruf und Projekte“ ans Ende der Sitzung verschoben.

Vier von fünf Kommunen und fünf von sieben Themenbereiche der Wirtschafts- und Sozialpartner:innen sind vertreten; die LAG ist damit beschlussfähig.

2. Neues zu LEADER



→ siehe Anlage 2 „Folien aus der Präsentation“ (Folien 4-5)

10.000-Einwohner-Grenze: Während in der laufenden Förderperiode Städte mit über 10.000 Einwohner:innen keine LEADER-Förderung erhalten können, entfällt diese Vorgabe in der kommenden Förderperiode. Für das Obere Örtzetal bedeutet das, dass die Stadt Munster dann auch Projekte in ihrer Kernstadt (10.500 Wohnbevölkerung) im Rahmen von LEADER umsetzen kann. Dies wird die Region insgesamt stärken, da Munster das Mittelzentrum des Örtzetals ist.

Startprojekte: Die LAG muss im REK sogenannte Startprojekte festlegen. Die Startprojekte sollen insgesamt einen LEADER-Zuschuss von mindestens 100.000 Euro binden. Ein Startprojekt muss im Jahr 2023 mit der Umsetzung beginnen und spätestens im Juni 2025 fertiggestellt und abgerechnet sein. Startprojekte erhalten einen Steckbrief im REK. Mit der Aufnahme im REK gelten sie als beschlossen – ein gesonderter LAG-Beschluss wird nicht mehr benötigt. Bis Ende Februar muss ein Steckbrief inklusive Kostenschätzung beim Regionalmanagement vorliegen, damit die LAG die Projekte in der März-Sitzung bzw. einem darauffolgenden Umlaufbeschluss ins REK aufnehmen kann.

Meilenstein 31.12.2025: Das Landwirtschaftsministerium hat bekannt gegeben, dass es 20 % des LEADER-Budgets (das entspricht einer Jahrestanche) an ein Meilenstein-Ziel geknüpft wird: Bis zum 31.12.2025 müssen 50 % des regionseigenen LEADER-Budgets bewilligt sein, damit dem Örtzetal das gesamte LEADER-Budget zur Verfügung steht. Sind weniger als 50 % der Mittel bewilligt, wird das Budget um 20 % gekürzt. Diese Mittel werden dann anderen LEADER-Regionen für die Projektumsetzung zur Verfügung gestellt werden.

LEADER-Budget Oberes Örtzetal und der Meilenstein

Regionsbudget 2023-2027:	rund 1,7 Mio. Euro
Laufende Kosten:	rund 443.500 Euro
Projektbudget:	rund 1,3 Mio. Euro
Jahrestanche, jeweils:	rund 266.000 Euro
bis 31.12.2015 zu bewilligen:	rund 799.000 Euro

3. Diskussion: Aktualisierung der Förderbedingungen im Oberen Örtzetal



- siehe Anlage 2 „Folien aus der Präsentation“ (Folien 7-8)
- siehe „Förderbedingungen und Projektauswahlkriterien REK 2014“ (vorab versendet)
- siehe Anlage 3 „Förderbedingungen REK 2022, aktualisiert“
- siehe Anlage 4 „Projektauswahlkriterien REK 2022, aktualisiert“

Förderbedingungen: Wie schon in der laufenden Förderperiode liegt höchste mögliche Fördersatz bei auf 80 %. In Klärung ist noch, ob Investitionen lediglich einen Höchstfördersatz von 75 % erhalten. Bei der Fortschreibung des REK hat jede LEADER-Region die Möglichkeit, einen oder mehrere individuelle Fördersätze festzulegen, die sich unterhalb des vorgegebenen Fördersatzes (80 %) befinden. Außerdem festzulegen sind:

- eine Gewichtung der Handlungsfelder
- die möglichen Zuwendungsempfänger
- der Fördersatz für LEADER-Projekte, Kooperationsprojekte und Laufende Kosten
- ggf. eine maximale und minimal Zuwendungshöhe

Projektauswahlkriterien: Das Obere Örtzetal muss im REK Kriterien festlegen, anhand derer Projekte für die LEADER-Förderung ausgewählt werden. Vorgaben des Landes dazu sind, dass das REK

- ein Verfahren zur Projektauswahl festlegt,
- Auswahlkriterien Kooperationsprojekte definiert und
- Antragsstichtage festlegt.

Darüber hinaus kann die LAG weitere Kriterien festlegen, beispielsweise, weil bestimmte Projekte (z. B. solche mit regionalem Bezug) besonders gefördert werden sollen.

Diskussion der Förderbedingungen und Projektauswahlkriterien

KoRiS hat im Vorfeld der Sitzung einen Vorschlag für die Aktualisierung der Förderbedingungen und die Projektauswahlkriterien an die LAG verschickt. Im Plenum diskutieren die Teilnehmenden intensiv die einzelnen Punkte. Die Ergebnisse sind in Anlage 3 „Förderbedingungen REK 2022“ und 4 „Projektauswahlkriterien REK 2022“ festgehalten und werden entsprechend ins REK übernommen.

4. Aktueller Stand: Mittelabruf und Projekte (nachrichtlich)



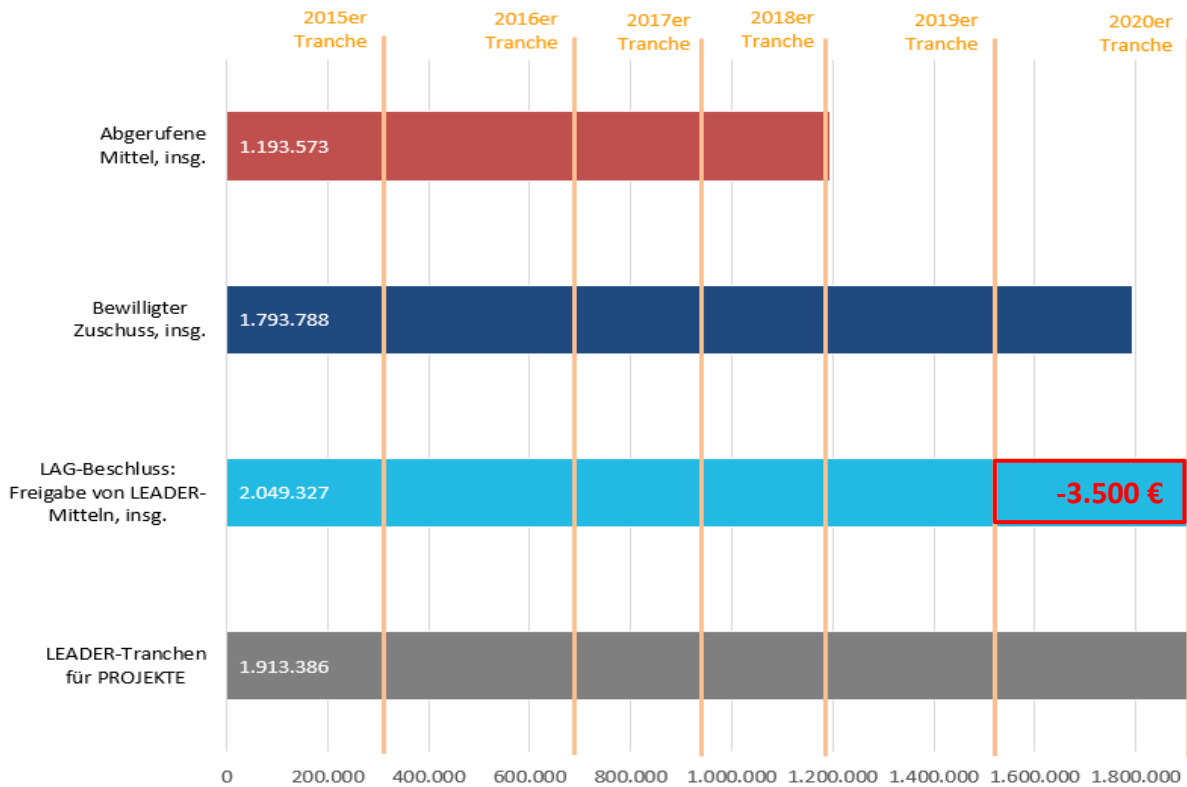
- siehe Anlage 2 „Folien aus der Präsentation“ (Folien 26-29)
- siehe Anlage 5 „Projektübersicht“

Mittelabruf: Die Abbildung zeigt, dass das Obere Örtzetal bisher insgesamt 1.193.573 € an LEADER-Mitteln abgerufen hat (roter Balken). Um die **2018er-Tranche** zu sichern, hat das Amt für regionale Landesentwicklung Verden (ArL) den „Bauerngarten im Peetshof“, der bereits abgerechnet ist, in die 2018er-Tranche umgebucht. Zudem hat das ArL auf Grundlage des LAG-Beschlusses einen Mitteltausch in Höhe von 106.818 Euro mit der Vogelparkregion beim Landwirtschaftsministerium angemeldet. Damit sind alle Mittel der Jahrestranche 2018 gesichert. Die getauschten Mittel erhält das Obere Örtzetal für die Jahrestranche 2019 zurück, die damit entsprechend steigt.

Nach derzeitigem Stand wird das Örtzetal die **2019er-Tranche** abrufen, sofern alle Projekte fristgerecht umgesetzt werden und sich keine Änderungen in den Kosten ergeben. In der 2020er-Tranche sind noch knapp 3.500 Euro an LEADER-Mitteln nicht gebunden. Sie könnten aber für eine Erhöhung der Projektkosten (ohne neuen LAG-Beschluss um maximal 5.000 Euro möglich) bei der Michaelkirche verwendet werden.

Durch eventuelle Mittelrückflüssen bzw. Übertragungen aus den Laufenden Kosten ins Projektbudget stünden voraussichtlich noch Mittel für ein bis zwei Projekte zur Verfügung.

- ➡ Regionalmanagement und Geschäftsstelle überarbeiten die Kostenkalkulation für die Laufenden Kosten 2022 und prüfen, ob und wieviel Mittel ins Projektbudget verschoben werden können.



LEADER-Tranchen 2015-2020 für das Obere Örtzetal (Stand: 01.2022)

Erinnerung: Aufgrund der endenden Förderperiode sind **keine Verschiebungen der Projekte in eine andere Jahrestranche mehr möglich**. Das bedeutet, dass eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums nur im geringen Maße oder gar nicht mehr möglich ist. Die 2019er-Tranche muss bis zum September 2022 abgerechnet werden; Verlängerungen über Juni 2022 hinaus sind nicht mehr möglich. Die Projekte der 2020er-Tranche müssen bis zum Juni 2023 umgesetzt und abgerechnet sein; hier ist keine Verlängerung der Frist möglich, da die n+3-Regelung im Jahr 2023 ausläuft.

5. So geht's weiter

Am 22. Februar findet das Örtzetal-Forum als öffentliche Online-Veranstaltung statt. Bei diesem soll es insbesondere darum gehen, Projektideen zu sammeln und mögliche Startprojekte zu identifizieren. Schon jetzt sind alle LAG-Mitglieder aufgerufen, sich umzuhören und Projekte zu sammeln, die

- sofort umgesetzt werden können und in die Jahrestanchen 2019 oder 2020 fallen oder
- im Jahr 2023 beginnen sollen und als Startprojekte ins REK aufgenommen werden können.

Nächste Termine

Örtzetal-Forum	Di 22.02.2022, 18-21 Uhr als Zoom-Meeting
LAG-Sitzung	Di 15.03.2022, 18 Uhr als Zoom-Meeting oder in der Gemeinde Faßberg
Sitzung der Steuerungsgruppe	11.10.2022, 17.30 Uhr im Gemeindegebiet Südheide
LAG-Sitzung	01.11.2022, 18 Uhr im Stadtgebiet Munster

Anlage 1: Anwesenheitsliste

Name, Vorname	Institution/Funktion	Kontakt
Kommunen		
Dettmar-Müller, Claudia	Stadt Bergen, Bürgermeisterin	<i>claudia.dettmar-mueller@bergen-online.de</i>
Ebeling, Katharina <i>bis 19 Uhr</i>	Gemeinde Südheide, Bürgermeisterin	<i>Katharina.Ebeling@gemeinde-suedheide.de</i>
Fähndrich, Stephan	Gemeinde Faßberg, Fachbereichsleitung Zentrale Dienste und Bauen	<i>stephan.fahndrich@fassberg.de</i>
Heins, Jana	Gemeinde Faßberg, Wirtschaft und Tourismusförderung	<i>Jana.heins@fassberg.de</i>
Kirstin, Patrick	Gemeinde Wietzendorf, Fachbereichsleitung Bauverwaltung	<i>patrick.kirstin@wietzendorf.de</i>
Niwa, Patrick	Gemeinde Südheide, Fachbereichsleiter III – Planen, Bauen & Entwicklung	<i>Patrick.Niwa@gemeinde-suedheide.de</i>
Peters, Jörg	Gemeinde Wietzendorf, Bürgermeister	<i>Joerg.Peters@wietzendorf.de</i>
Speder, Kerstin	Gemeinde Faßberg, Bürgermeisterin	<i>Kerstin.Speder@fassberg.de</i>
Wirtschafts- und Sozialpartner		
Themenbereich Tourismus		
Best, Elmar	Lüneburger Heide GmbH	<i>elmar.best@lueneburger-heide.de</i>
Cohrs, Werner	Campingplatzbetreiber	<i>info@oertzewinkel.de</i>
Staack, Andrea	Touristik Wietzendorf	<i>verkehrsverein@wietzendorf.de</i>
Themenbereich Soziales		
Lindhorst, Christine	Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen	<i>c.lindhorst@elm-mission.net</i>
Themenbereich Bildung		
Haase, Stephan	Ev. Bildungszentrum Hermannsburg	<i>s.haase@bildung-voller-leben.de</i>
Meyer, Silke	Schulleitung, Gymnasium Munster	<i>sekretariat@gymun.de</i>
Themenbereich Klimaschutz		
Nickel, Volker	Förderverein – NaturHeimat – Müden/ Örtze e.V.	<i>Nickel_Volker@t-online.de</i>
Daseinsvorsorge		
Prüser, Isabell	Vertreterin örtlicher Einzelhandel	<i>isabell.prueser@t-online.de</i>
Jugend		
Haase, Simon	Jugendvertreter	<i>haase.hermannsburg@web.de</i>
Beratende Mitglieder		
Dörrer, Karen	Regionalmanagement / KoRiS	<i>doerrer@koris-hannover.de</i>
Kracht, Susanne	Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden	<i>susanne.kracht@arl-ig.niedersachsen.de</i>
Lindemann, Ronja	Regionalmanagement / KoRiS	<i>lindemann@koris-hannover.de</i>
Müller, Dörthe	Landkreis Heidekreis, Kreisentwicklung und Wirtschaft	<i>d.mueller@heidekreis.de</i>